



Impfstellen im Havelland nur noch bis 29. April geöffnet

20.04.2022

Landkreis plant anschließend mobile Impfaktionen mit Impfbus

In den Corona-Impfstellen des Landkreises Havelland in Falkensee (Stadthalle, Scharenbergstraße 15) und Rathenow (Ladenlokal, Berliner Straße 75-76 B) können nur noch bis Freitag, 29. April 2022, Corona-Schutzimpfungen vorgenommen werden. Danach werden die Impfstellen aufgrund des zuletzt zurückgegangenen Impfgeschehens und einer Empfehlung des Landes Brandenburg schließen. Bis dahin sind weiterhin noch von Montag bis Freitag, 11 bis 19 Uhr, Corona-Schutzimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

„Wir danken der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort für die hervorragende Arbeit in den Impfstellen in den vergangenen Monaten“, sagt **Landrat Roger Lewandowski**. Das Corona-Impfgeschehen wird damit im Havelland künftig schwerpunktmäßig über das Regelsystem bei niedergelassenen Ärzten angeboten. „Als Landkreis werden aber auch wir weiterhin Impfangebote unterbreiten“, so der Landrat. Hierzu erklärt **Michael Koch** als Leiter des havelländischen Corona-Krisenstabes: „Um flexibel auf die zukünftigen Bedarfe im gesamten Landkreis reagieren zu können, haben wir uns entschieden einen Impfbus für mobile Impfaktionen einzusetzen. Damit wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern weiter ortsnahe Impfmöglichkeiten bieten.“ Die Termine und Einsatzorte des Impfbusses werden im Internet unter www.havelland.de sowie über regionale Medien bekanntgegeben. „Auch hierbei wird uns die Johanniter-Unfall-Hilfe wieder tatkräftig unterstützen, worüber wir sehr dankbar sind“, sagt Michael Koch.

[Zurück](#)